

den 26. Mai 1948.

Liebes Mutterle, lieber Vater!

Hier bin ich wieder gut angekommen. Die Reise war
 äußerst gemütl. Immer 3/4 Platz. - Leider kann ich
 gestern nicht mehr zum Schreiben. Rötlich war
 Klaus da u. vorher hatte ich noch Lebensmittelkarten.
 Der Fall war denkbar nett. Um 12 hat es aufgehört
 um 2 bin ich Oheim gewesen. Hier ist alles in bester
 Ordnung. Kipta kommt am Samstag u. Martix u. P.
 am Sonntag. - Gelo ist u. Egon Günther u. Rabe Ralfs
 eingetroffen. Sonst Besuch v. Häberle, Jenes Baumreiser
 er brachte fotografische Artikel. Man u. des Wochen
 schau "Welt im Film". "Wollte Vater filmen kommt
 irgendwam mal wieder. - Heute schreibe ich die
 Schule noch mal. Inse war da u. sagte es keine line
 Engische Arbeit. Die Arbeit mit zu schreiben ist mit dem
 zu blöd. Morgen haben wir frei. Das ist eine Wohltat.
 Jetzt gehe ich zum Zweigel. Bin gespannt ob das Kleid
 geühten ist. - Eben brant ein toller Regen runter. Es ist
 ein wenig nun brauchen wir heute eben nicht gießen. -
 Eben wäscht Kipta das Hemd u. die Strümpfe. - -
 In Chemie ging es ihr prima. In Mathe ganz ordentl.
 In Geometrie bin ich bei Euch. Wo wart Ihr inwischen
 alles? - - Klein Trinkle ist noch da. Vermutl aber dem-
 nächst weg. Martix ist heute auf den Fildern in Siedlin-
 gen. Wir gaben ein bißchen grünen Bohnenkaffee mi-
 rauf. - Ein Liebesgabenpaket ist angekommen u. aus
 Schweiz. - deutsche Kulturvereinigung Basel, Rheinpfingst
 Es ist darin: Kaffee, Doamentler, Reis. Morgen wird mit
 Omkhanchine Putz veranstaltet. - übrigens, als wir

in Geseuch antiefen war Onkel nicht da. Krista u.
Marie waren etc. in Sorge um mich.

Nun, viele liebe Grüßlein
u. noch recht gute Erholung
u. auf baldiges Wiedersehen

Eric F.

Ich wollte auch noch einen Brief schreiben,
aber Fe hat nun alles berichtet u. so bleibt
mir nur noch, auch herzlich Grüsse zu senden
u. zu sagen, wie sehr ich mich auf den Samstag
freue. Ich komme dann mit dem Autobus, wie
Fe mir sagt. Sie ist ganz erfüllt, wie schön u. goldlich
es bei euch ist.

Maria freut sich arg, daß sie auch kommen
soll und es wird schon alles zu diesem Ausflug
vorbereitet. Hoffentl. ist das Wetter schön!

Liebe Mutti, Herr Hof, hat mich doch bitte nochmal
wegen der Farbe zu fragen. Der Mann glaube ihm nichts
mehr, daß es noch wahr würde. Soll ich dem
Onkel sagen, daß er reklamiert, oder willst Du'sa Karte
schreiben?

Gestern war ich bei Karups. Sie lassen
auch gute Erholung und viele Grüsse sagen.

Für heute viele herzliche Grüsse
von der ganzen Belegschaft der
Hausknecht, Kießtruppen u. Väter.

Lure Krista.